

# Torkel

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/116824410115/>

ID: 116824410115    Datum: 27.11.2013    Datenbestand:    Bauforschung

## Objektdaten

<b>Straße:</b>	Uferpromenade
<b>Hausnummer:</b>	107
<b>Postleitzahl:</b>	88709
<b>Stadt-Teilort:</b>	Meersburg
<b>Regierungsbezirk:</b>	Tübingen
<b>Kreis:</b>	Bodenseekreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Meersburg
<b>Wohnplatz:</b>	Meersburg
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8435036004
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



## Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Torkel(-Scheune)

**Abbildungsnachweis:**  
Bildindex Foto Marburg: LDA TÜ, Neg. Nr. 22097

## Objektbeziehungen

**Ist Gebäudeteil von:**

1. Gebäudeteil:                      Rebgut Haltnau, Uferpromenade 107

**Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:**

keine Angabe



## Umbauzuordnung

keine



## Bauphasen

**1. Bauphase:**  
(1409 - 1410)

Das Torkelgebäude wurde wenige Jahre vor der Erbauung des im Osten stehenden Hauptwohngebäudes, um 1410 (d) abgezimmert.

**Betroffene Gebäudeteile:**

keine

**Bauwerkstyp:**

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
- Kelter/ Trotte

**2. Bauphase:**  
(1701 - 1702)

Um 1702 (d) wurde nördlich der Osteinfahrt ein kleiner, zweigeschossiger Anbau errichtet.

**Betroffene Gebäudeteile:**



- Anbau

**3. Bauphase:**  
(1743 - 1744)

Um 1744 (d) wurde der Anbau südlich der Osteinfahrt errichtet.

**Betroffene Gebäudeteile:**



- Anbau

**4. Bauphase:**  
(1821)

Der südliche Anbau wurde um 1821 (d) weitreichend umgebaut und so nahezu ersetzt. Man tauschte die alte Dachkonstruktion von 1410 (d) und vergrößerte das Gebäude an der Südtraufe sowie Teile des Westgiebels; es wird fortan durch ein vom neu abgezimmerten Hauptdach abgeschlepptes Dach überdeckt.

**Betroffene Gebäudeteile:**

keine



## Besitzer

keine Angaben



## Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung



## Beschreibung

**Umgebung, Lage:**

keine Angaben

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Randlage

**Bauwerkstyp:**

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kelter/ Trotte</li><li>• Scheune mit Sondernutzung</li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Eingeschossiger Fachwerkbau (Torkel-Scheune) mit abgeschlepptem Vollwalm nach Westen und Krüppelwalm im Osten.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	Das Gebäude ist dreischiffig gegliedert und verfügt beidseits über eine Aus- bzw. Einfahrt ins mittlere Schiff.
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	■ <i>keine Angaben</i>
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	■ <i>keine Angaben</i>



### Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dachgerüst Grundsystem<ul style="list-style-type: none"><li>• Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl</li></ul></li><li>• Dachform<ul style="list-style-type: none"><li>• Satteldach mit einseitigem Vollwalm</li><li>• Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)</li></ul></li><li>• Holzgerüstbau<ul style="list-style-type: none"><li>• Hochfirstständergerüst</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	Das tragende Dachgerüst bestand aus einer mittigen Dachfirstständerachse, kombiniert mit einem zweifach stehenden Stuhl. Vom Unterbau bis zum Dachfirstständer reichende Gefügehölzer, Hochfirstständer, bildeten die Queraussteifung. Bis auf zwei wiederverwendete Firstständer und einige Sparren im westlichen Bereich der Nordtraufe sind keine alten Dachhölzer mehr vorhanden.